

1861 bis 2011 – 150 Jahre BRAUWELT für die Brauwelt

Der 8. August 1861 ist für den Fachverlag Hans Carl in Nürnberg ein ganz besonderes Datum. Er markiert den Beginn einer Erfolgsgeschichte, die bis zum heutigen Tage – und hoffentlich noch lange darüber hinaus – anhält. An diesem Tag erschien die erste Ausgabe der „Allgemeinen bayrischen Hopfenzeitung“. Der Fachverlag Hans Carl, einer der ältesten Fachverlage nicht nur Deutschlands, sondern wohl auch weltweit, hat daher heute, 150 Jahre später, allen Grund zum Feiern. Wir tun dies unter anderem mit dieser Jubiläumsausgabe, mit der wir uns bei allen Lesern, Inserenten, Autoren und Geschäftspartnern sehr herzlich für die Zusammenarbeit und die Treue zu „ihrer BRAUWELT“ bedanken möchten.



Unsere Ausgabe zum 125. Jubiläum im Jahr 1986 hatte bereits den Anspruch, als ein „Spiegel der Zeitgeschichte“ einen umfassenden Überblick zu geben und eine „bisher einmalige Darstellung der Entwicklung des Brauwesens“ zu sein, da es kaum möglich sei, soviel Fachkompetenz noch einmal in einem Heft zu vereinen, wie es im Grußwort hieß. Diese Aussage war für uns Herausforderung und Ansporn zugleich. Wir sind überzeugt, Ihnen abermals ein gelungenes Kompendium präsentieren zu können – mithilfe unserer kompetenten Autoren, die mit viel Fachwissen, großem Zeitaufwand

und hohem Anspruch an den eigenen Text hervorragende Beiträge zur Verfügung gestellt haben, wofür wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken möchten. Ebenso sei allen Kollegen im Verlag, die uns bei der Erstellung dieses umfangreichen Jubiläumsheftes mit viel Engagement und Herzblut unterstützt haben, von Herzen gedankt. Ohne diese großartige Unterstützung wäre eine solche Publikation nicht möglich.

Seit 1986 hat sich die Braubranche stark verändert. Ob in der Technik oder den Produkten, ob in ihrer Struktur oder dem Marktgeschehen – der Wandel ist selbst in unserer ansonsten eher konservativen Branche unübersehbar. Sie werden bei der Lektüre dieser Jubiläumsausgabe daher erkennen, dass wir uns nicht auf die Historie unseres Hauses und die Fortschreibung der umfangreichen Entwicklungen in der Brau- und Getränketechnik oder die (keinesfalls spielerischen) Umbrüche im internationalen World Beer Monopoly beschränkt haben. Nein, wir haben uns darüber hinaus mit Themen beschäftigt, die seit langem dem Status eines „Trends“ entwachsen sind und ihren festen Platz in der Brauwirtschaft gefunden haben, wie dies für Gasthausbrauereien, alkoholfreie Biere oder Biermischgetränke gilt. Zudem wagen wir einen Blick auf die rasanten Veränderungen im Bier-Marketing, auf neue Bierstile, auf unsere Rohstoffe und ihre Chance auf eine zweite Karriere außerhalb der Grenzen unserer Branche.

Wenn Sie am Ende dieser Lektüre unsere Meinung teilen, dass das vorliegende Jubiläumsheft eine einzigartige Momentaufnahme einer lebendigen, spannenden Branche darstellt, dann haben wir unser selbstgestecktes Ziel erreicht. Als Fachverlag Hans Carl wünschen wir uns, dass wir mit der „BRAUWELT“ und ihren vier Schwestern in englischer, russischer, spanischer und chinesischer Sprache noch lange die nationale und internationale Brauwelt als kompetenter Partner begleiten werden.

L. W. W. W. W.

